



Die **Polizeihubschrauberstaffel Bayern** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **für den Standort München-Flughafen** einen

Stellvertretenden Leiter (m/w/d) CAMO in Vollzeit (40 Stunden / Woche)

Acht Hubschrauber vom Typ „Airbus Helicopters H135“, sind bei der Polizeihubschrauberstaffel am Standort München am Flughafen „Franz Josef Strauß“ und an der Außenstelle in Roth eingesetzt. Im Jahr 2024 wurde begonnen, das Muster EC 135 durch das Muster H145 zu ersetzen, einem der modernsten Polizeihubschrauber der Welt. Es ist geplant, die Umstellung auf das neue Hubschraubermuster bis Mitte 2026 abzuschließen. Die Polizeihubschrauber unterstützen mit innovativer Technologie, wie z. B. der Wärmebildkamera, bei der Verbrechensbekämpfung, der Vermisstensuche, bei Katastropheneinsätzen und der Bewältigung besonderer Verkehrs- und Einsatzlagen.

Ihre Aufgaben:

- Führung und Beaufsichtigung der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit
- Analyse der Wirksamkeit des Instandhaltungsprogramms und Erstellung des Zuverlässigkeitsprogramms
- Überwachung (Aktualität und Verteilung) der technischen Dokumentation
- Überprüfung der Durchführung und Freigabe der Instandhaltung mit dem genehmigten Instandhaltungsprogramm
- Teilnahme an internen und externen Audits durch das Luftfahrt-Bundesamt und Behebung der festgestellten Auditabweichungen für die CAMO
- Pflege der Luftfahrzeug-Lebenslaufakten
- Pflege der Dokumentation des Luftfahrzeuges und Triebwerke sowie eingebauter Komponenten, Dokumentation der eingesetzten Sonderausrüstung
- Überprüfung und Überwachung der zu erstellenden Arbeitspakete
- Aktualisierung und Überwachung von Dokumenten der Luftfahrtbehörden
- Arbeitsvorbereitung und Koordination für interne und externe Instandhaltungsmaßnahmen
- Überwachung und „Reporting“ dieser internen und externen Instandhaltungsmaßnahmen
- Arbeit mit der Software „AMOS“
- Überwachung, Sammlung und Meldung der Hubschraubertriebwerks- und Komponentendaten
- Eingabe von Modifikationen in das Instandhaltungsprogramm
- Durchführung des Änderungsmanagements
- Durchführung von speziellen Projekten im Auftrag des Sachgebietsleiters CAMO

Ihr Profil:

- Technischer Hochschulabschluss (FH), z. B. in Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder Inhaber (m/w/d) der Teil-66-Lizenz CAT B1
- Kenntnisse in den luftfahrtspezifischen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements
- Berufserfahrung im Bereich Luftfahrzeuginstandhaltung / CAMO
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Erfahrung im Umgang mit der Dokumentation von Luftfahrzeugen und Triebwerken
- Gute Englischkenntnisse, möglichst technisches Englisch
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (AMOS, Excel, Word)
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Ausdauer, Belastbarkeit, Führungs- und Teamfähigkeit

Unser Angebot:



Krisensicherer Arbeitsplatz



Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten



Vermögenswirksame Leistungen und Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)



Gleitende Arbeitszeit



30 Tage Erholungsurlaub (bei einer Fünftagewoche)



Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Vielfältiges Verpflegungsangebot in zahlreichen Flughafenmitarbeiterkantinen



Betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)



Kostenlose Parkmöglichkeit direkt vor der Dienststelle



Verkehrsgünstige Lage für ÖPNV



Möglichkeit zum Jobrad-Leasing durch Entgeltumwandlung



Sportangebot im Rahmen der behördlichen Gesundheitsförderung

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Bayern. Die Eingruppierung richtet sich nach den jeweiligen persönlichen Voraussetzungen, höchstens bis Entgeltgruppe 11.

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen wird die Übernahme in ein Beamtenverhältnis der 2. bzw. 3. Qualifikationsebene (QE) in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik angestrebt. Wenn Sie sich bereits in einem Beamtenverhältnis der entsprechenden Fachlaufbahn befinden, besteht die Möglichkeit der Umsetzung / Versetzung unter Beibehaltung der Besoldungsgruppe – maximal in der Besoldungsgruppe A 11.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeittätig, sofern die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben durch Arbeitsplatzteilung gewährleistet ist.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Personalauswahl steht unter dem Vorbehalt der Eignungsfeststellung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 15.03.2026** über das Stellenportal der Bayerischen Polizei unter **www.bevi.polizei.bayern.de**.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Kellerer (personalrechtlich), Tel. 089 97302-122, und Herr Boldt (fachtechnisch), Tel. 089 97302-152, gerne zur Verfügung.